

Bereich	Onkologie		Stand Feb. 2018
Kliniken	St. Anna	AKH Kinderklinik	
Bezeichnung der Spezialambulanz	Onkologische Ambulanz	Neuroonkologische Ambulanz, Pädiatrische Neurofibromatose Ambulanz	
LeiterIn der Spezialambulanz	OA Priv.Doz. Dr.Leo Kager	Univ.-Prof. Dr. Irene Slavc, Assoc. Prof. Dr. Amedeo Azizi Assoc. Prof. Dr. Andreas Peyerl	
Anmeldekriterien	Zuweisung bei Verdacht auf bösartige Erkrankungen oder bei Tumorprädispositionssyndromen	Zuweisung	
Kontakt	Telef. Voranmeldung unter Tel. 0140170-2800	Telef. Terminvereinbarung Mo-Fr 13:00-15:00 Uhr unter Tel. +43 1 40400 31780 (dringende Anfragen unter Tel. +43 1 40400 31750 / Station)	
Ambulanzzeiten	Mo, Di, Mi, Fr: 8:00-15:00 Do: 8:00-12:00	Mo-Fr 8:00-16:00	
PatientInnen-Zielgruppe (Leistungsspektrum)	<ul style="list-style-type: none"> • Durchuntersuchung und Abklärung von zugewiesenen PatientInnen, bei denen der Verdacht auf eine bösartige Erkrankung (maligne hämatologische Erkrankungen oder maligne solide Tumoren) vorliegt. • Weiterführung von Therapien bei PatientInnen, anschließend an die stationäre Intensivphase der Behandlung. • Ambulante Supportivtherapien. • Nachsorgesprechstunde. • Untersuchungen nach Ende der Chemo- und Radiotherapie. • Erfassung und Therapie von Spätkomplikationen nach Chemo- und Radiotherapie. • Diagnose und Therapie von PatientInnen mit Rezidiv einer onkologischen Erkrankung. • Transition von jungen Erwachsenen (nach Vollendung des 18. Lebensjahres oder nach 10 Jahren Nachuntersuchungen) an entsprechende Stellen der Erwachsenenmedizin. 	<p>Tumorerkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems Tumorprädispositionssyndrome für ZNS-Tumoren (Schwerpunkt Neurofibromatose)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchuntersuchung und Abklärung bei Verdacht auf ZNS-Tumoren • Ambulante Tumortherapien (CTX, antiangiogene Therapien, Targeted-Therapien etc.) • Untersuchungen während und nach Abschluss der Tumortherapie • Ambulante Supportivtherapien • Austestung von Hormonachsen • Nachsorge nach Tumorerkrankungen inkl. Erfassung und Therapie von Spätkomplikationen nach Tumorerkrankung • Diagnose und Therapie von PatientInnen mit Rezidiv eines ZNS-Tumors oder Sekundärmalignom 	

PatientInnen-Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik, Beratung und Vorsorgeuntersuchungen bei PatientInnen mit Tumorprädispositionssyndromen • Diagnostik, Therapie und bei Bedarf Nachuntersuchungen bei PatientInnen mit benignen und intermediär-malignen Tumorerkrankungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik, Beratung und Screening von PatientInnen mit Vd.a. Tumorprädispositionssyndrom (insb. Neurofibromatose) • Interdisziplinäre Betreuung der PatientInnen
Spezialeinrichtungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Für die onkologische Betreuung: Radiologie, ECHO, EKG, EEG, Audiometrie, Lungenfunktion in Zusammenarbeit mit den anderen Fachambulanzen des Spitals 2. Psychologische Betreuung von Patienten und deren Familien (bei onkologischen Diagnosen besteht ein erhöhtes Bedarf bei Patienten und nicht selten bei den Angehörigen (Geschwister und Eltern) 3. Sozialarbeiterin 4. Physiotherapie/Ergotherapie, Logopädie (im Zusammenarbeit mit den entsprechenden Bereichen des Spitals) 5. Hämatologisches Labor: Zytologische Befundung von: peripheren Blutaussstriche, Knochenmark-, Lymphknoten- bzw. Tumorpunktaten 6. Durchflusszytometrische Untersuchung von Blutproben: z.B. bei Verdacht auf Leukämie, bei Verdacht auf Erythrozytenmembrandefekt 7. Knochenmarkpunktion und Knochenmarkstanze in Analgesedierung (bei gutem Allgemeinzustand und ab einem Alter von 13 Monaten) 8. Transfusion von Blutprodukten unter adäquaten Überwachungs- und Aufenthaltsbedingungen 9. Austauschtransfusion, Zellapheresen, intensivmedizinische Versorgung (werden stationär durchgeführt, aber unabdingbar bei der Betreuung mancher Krankheiten, z.B. Sichelzellanämie) 	<ul style="list-style-type: none"> • 4 Betten mit adäquater Überwachungsmöglichkeit • Behandlungsraum zur Durchführung von Therapien (inkl. intrathekaler Chemotherapien) • Mobiler dipl. Pflegedienst • Funktionelle Therapien (Logotherapie, Ergotherapie, Physiotherapie etc.) • Psychologische Betreuung inkl. neuropsychometrischer Testungen und Training • Sozialarbeit • Pädagogische Betreuung <p>Enge Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen bzw. Einrichtungen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin • Universitätsklinik für Neurochirurgie • Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie • Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten • Universitätsklinik für Chirurgie / Klin. Abt. für Plastische und Rekonstruktive Chirurgie und klin. Abt. für Kinderchirurgie • Universitätsklinik für Neurologie • Klinisches Institut für Neurologie • Klinisches Institut für Pathologie • Medizinische Genetik • Medizinische Universität Innsbruck, Department für Medizinische Genetik, Molekulare und Klinische Pharmakologie • Orthopädisches Spital Speising GmbH, Kinderorthopädie und Fußchirurgie